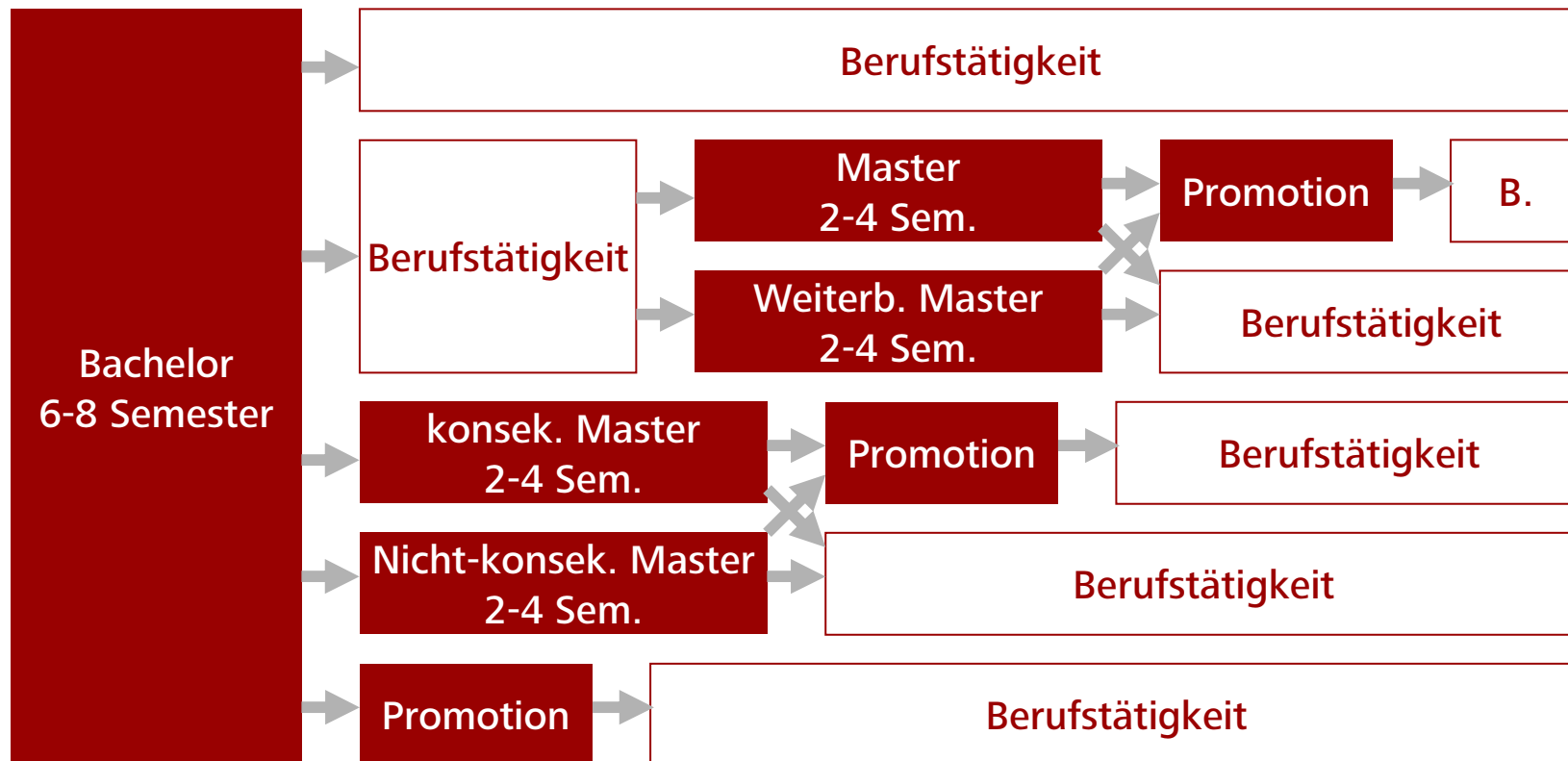


# **HRK** Hochschulrektorenkonferenz

## **Zugang und Zulassung zum Masterstudium**

Jan Rathjen  
Referatsleiter Studium und Lehre  
rathjen@hrk.de

# Kontext I: Potenziale gestufter Studiengänge



# Überblick

Kontext und Ziel qualitativer Studierendenauswahl

Zugang und Zulassung zum Masterstudium

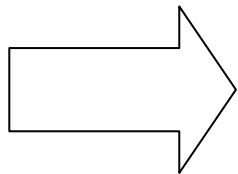
Problem der zeitlichen Organisation und Lösungsansätze

# Kontext I:

## Profilbildung der Hochschule

Wettbewerb der Hochschulen im internationalen Kontext

- über gute Studierende,
- spezielle und hochwertige Masterprogramme,
- qualifizierten hochwertigen Nachwuchs und
- hochwertige, profilierte Forschungsergebnisse.



Interesse der Hochschule an „guten“, fachspezifisch qualifizierten und motivierten Studierenden

## Kontext II: Studienverläufe und Studienabbruch



Typen von „Studienabbrechern“:

- Frühe Abbrecher aufgrund skeptischer Einschätzungen der beruflichen Möglichkeiten und der Arbeitsmarktsituation, ca. 27%
- Späte Abbrecher aufgrund fachlicher Identifikations- und Motivationsdefizite, ca. 7%
- Späte Abbrecher aufgrund schwieriger Studienbedingungen, fehlender Betreuung, mangelndem Praxisbezug, ca. 24%
- Studienabbrecher aus familiären Gründen, ca. 9%
- Studienabbrecher wg. nicht bestandener Prüfungen, ca. 6%
- Studienabbrecher aus finanziellen Gründen, ca. 13%

Quelle: Griesbach u.a. (1998), zit. nach Wissenschaftsrat (2000), Drs. 4418/00, S. 8-9

# Ziele der qualitativen Auswahl von Masterstudierenden

- ⇒ Abgleich des Qualifikationsprofils des Studierenden mit dem studiengangsspezifischen Anforderungsprofil
- ⇒ Erwartungen der Studierenden klären
- ⇒ Der Hochschule Menschen mit hohen Potenzialen im Rahmen ihrer Profilbildung sichern
- ⇒ Soziale Bindungen zwischen Lehrenden, Studierenden und der Institution aufbauen

# Zugang zum Master: Besondere Zugangsvoraussetzungen

- Erster Hochschulabschluss
- Ländergemeinsame Strukturvorgaben schaffen Möglichkeit „besonderer Zugangsvoraussetzungen“ zum Masterstudium
- 13 von 16 Landesgesetzen räumen die Möglichkeit ein (Hochschulsatzung)
- Bezug: besondere Anforderungen des Master-Studiengangs
- Drei Gesetze legen Noten nahe, die übrigen lassen Freiheit

# Zulassung zum Master



- Noten  
(Probleme: Aggregationsniveau und Vergleichbarkeit)
- Gespräche  
(für Motivation und Klärung von Erwartungen, nicht jedoch Ermittlung der Studierfähigkeit)
- fachspezifische Eingangstests  
(z. B. Medizin, Jura, Wirtschaftswissenschaften; Problem: Reife der Eignungsdiagnostik)

Quelle: Wissenschaftsrat (2004), Drs. 5920/04

## Das Problem

Bachelor-Zeugnis liegt nicht rechtzeitig vor

- a) zum Auswahlverfahren für einen Master
- b) zur Immatrikulation in einen Master

# Lösungsansätze an deutschen Hochschulen (I)

Zugangs-/Zulassungskriterien ohne Ba-Note, Zeugnis bei Immatrikulation oder später nachreichen

- bisher keine qualitative Auswahl (vorübergehende Praxis)
- andere Kriterien, insbesondere künstlerische Eignungsprüfungen

## Lösungsansätze an deutschen Hochschulen (II)

Zugangs-/Zulassungskriterien inkl. vorläufige Ba-Note;  
Zeugnis und Note nachreichen

- Forderung einer Mindestnote und vorbehaltliche Zulassung; Auflage des Nachlieferns der ausstehenden Leistungen
- Ggf. Prognose

## Lösungsansätze an deutschen Hochschulen (II)

Zugangs-/Zulassungskriterien inkl. vorläufige Ba-Note;  
Zeugnis und Note nachreichen

- Basis der vorläufigen Note?
- Rechtssicherheit der Prognose?
- Folge des Unterschreitens bei Endnote?
- Folge des Erreichens bei Endnote nach Unterschreitung bei vorläufiger Note?

## Lösungsansätze an deutschen Hochschulen (III)

Prüfungsorganisation anpassen  
(hilfreich nur für interne Bewerber)

- Prüfungen splitten und vorziehen, bevorzugt korrigieren und Nachholtermine bevorzugt ansetzen
- Eignungsprüfung für Master in Bachelorprüfung integrieren (sofern über Ba-Note hinausgehend)

„Pech gehabt“

- Zulassung nur mit vollständigen Unterlagen, also Zeitverlust für die Studierenden
- Verkürzung des Zeitverlustes durch Zulassung zum Winter- UND Sommersemester

**Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit!**

rathjen@hrk.de